

Abstract

Der Bau des Tscharnerguts in den Jahren 1958 bis 1966 war eine Pionierleistung: Es war die erste Grossüberbauung in Bern und eine der ersten der Schweiz. Ziel war es, der akuten Wohnungsnot der Nachkriegszeit zu begegnen und preisgünstige Wohnungen mit einer für die damalige Zeit fortschrittlichen Einrichtung für Familien mit Kindern zu schaffen. Die verkehrsfreie Siedlung setzte neue Massstäbe durch die Integration von Spielplätzen, Kindergärten, Schule, einem Einkaufszentrum sowie Freizeitanlagen, Werkstätten und Kleintierpark. Die vorliegende Publikation zeichnet die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des Tscharnerguts wie auch die Ideen und Zielsetzungen seiner Erbauer nach. Viele Wohnbedürfnisse und Rahmenbedingungen haben sich seither geändert, geblieben aber ist ein lebendiges Wohngebiet, das durch Umgestaltung und Erneuerung den veränderten Ansprüchen Rechnung trägt.